

# LAUFFENER BOTE

31. Woche

30.07.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Wein auf der Insel

Jetzt schon  
den Termin  
vormerken!



Genießen Sie von Samstag, 5. bis Montag, 7. September bei Wein auf der Insel in stilvollem Ambiente die Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

Wir freuen uns auf Sie:

Samstag, 5.9.,  
ab 17 Uhr

Sonntag, 6.9.,  
ab 11 Uhr

Montag, 7.9.,  
ab 17 Uhr

### Aktuelles

■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 1. August von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro (Seite 3)



■ Öffnungszeiten im Freibad werden ab 1. August um eine Stunde am Abend verlängert (Seite 4)

### Kultur

■ Lernen Sie Lauffen am Neckar in verschiedenen Führungen im Juli und August kennen (Seite 7)

■ Sommer Musik Abend: Drehorgelkonzert in der Regiswindiskirche am 9. August um 18 Uhr (Seite 4)



### Amtliches

■ Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung von Nachtragshaushaltsatzung/-plan (Seite 7 + 8)

■ Das Ordnungsamt bittet um Einhaltung der festgelegten Zeiten für die Außenbewirtschaftung (Seite 8 + 9)

■ Was brauchen Auszubildende und Ferienjobber fürs Finanzamt? (Seite 13)

**Erzählkaffee am 6. August im Haus Mittel.punkt**  
(Näheres S. 4)

# Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

## Stadtverwaltung Lauffen a.N.

Tel. 106-0

Telefax: 07133/106-19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

## Bürgerbüro Lauffen a.N.

### Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

9.00 bis 13.00 Uhr

### Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

## Bürgerreferentin

Tel. 106-16

## Bauhof

Tel. 21498

## Stadtgärtnerei

Tel. 21594

## Städt. Kläranlage

Tel. 5160

## Freibad „Ulrichsheide“

Tel. 4331

## Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27

Tel. 9018283

## Stadhalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

## BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)

Tel. 200065

## Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32

Tel. 5650

Kindergarten Herrenäcker, Körnerstraße 26/1

Tel. 14796

Kindergarten, Charlottenstr. 95

Tel. 16676

Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70

Tel. 21407

Kindergarten, Brombeerweg 7

Tel. 963831

Kindergarten Neckarstraße 68

Tel. 2039283

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10

Tel. 5749

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7

Tel. 5769

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1

Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7

Tel. 204210/11

## Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1

Tel. 5137

Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule

Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87

Tel. 4829

Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule

Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87

Tel. 7673

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15

Tel. 7901

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37

Tel. 6868

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17

Tel. 7207

Schulsozialarbeit für Werkrealschule

Tel. 0172/9051797

Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule

Tel. 0173/9108042

Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule

Tel. 0173/8509852

Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule Tel. 2024884

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91

Tel. 98030

Musikschule Lauffen a.N. und

Tel. 4894

Umgebung, Südstraße 25

Fax 5664

Volkshochschule, Rathaus EG

Tel. 106-51

Anmeldung auch im Bürgerbüro

Fax 9014347

## Museum der Stadt Lauffen a.N.

Tel. 12222

## Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

## Polizeirevier Lauffen a.N.

Tel. 20 90 oder 110

## Feuerwehr Notruf

Tel. 112

## Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

Tel. 21293

## Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)

Tel. 07131/562562

## nach Dienstschluss

Tel. 07131/562588

## Stromstörungen

Tel. 07131/610-0

## Notariate

Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621

## Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

## Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

## Mülldeponie Stetten

Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

## Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

## Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr  
Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr

## Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

IAV-Stelle für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Tel. 9858-25

## Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe

Kontaktperson: Oliver Beduhn

Tel. 2023970

## Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta

Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern Tel. 9858-26

## Wochenenddienst

01./02.08.2015: Schwestern Bettina S., Martina, Katja, Steffi, Diana,

Pfleger Tobias

Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18

Tel. 9858-24

Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach

Tel. 14863

## Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen

Tel. 9530-0

Häusliche Krankenpflege

Tel. 9530-11

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 9530-11

Essen auf Rädern

Tel. 9530-15

d'hoim Pflegeservice

Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg

Tel. 991-0, Fax 991-499

## Ärztlicher Notdienst

Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, Samstag, Sonn- und Feiertag:

8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim

Zentrale Rufnummer:

07133/900790

HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10–20 Uhr, ohne Voranmeldung

## Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19–22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter

Tel. 0711/7877712

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

## Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)

Tel. 19222

## Hebammen

Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255

## Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

01./02.08.2015

TA Brlecic, Heilbronn

Tel. 07131/6441302

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld

Tel. 07946/940049

## Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

01.08.: Rosen-Apo., Rathausplatz 34, Talheim

Tel. 07133/79862

02.08.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen

Tel. 07133/960197



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

## Drei Tage Genuss pur auf der Insel – Jetzt schon den Termin vormerken

Wein auf der Insel vom 5. bis 7. September



Die besten Tropfen aus dem Keller und feine Köstlichkeiten aus der Küche, begleitet von bester Musik – ein perfektes Rezept für ein stimmungsvolles Weinfest. An drei Tagen präsentieren die Lauffener Weinbetriebe ihre Produktpalette zusammen mit leistungsstarken örtlichen Bewirtern.

Eröffnet wird die Open-Air-Weinprobe am Samstag um 18 Uhr durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und die württembergische Weinkönigin Stefanie Schwarz. Anschließend stimmen die Musiker von Magic Acoustic Guitars mit einem musikalischen Cocktail aus Swing, Flamenco, Pop, Jazz, Blues und Latin auf einen stimmungsvollen Abend ein.

Am Inselsonntag begleiten Mike Janipka und Jürgen Fächle mit gefühlvoll gewählten und gespielten Titeln die Verkostung der gebotenen Spezialitäten im Glas und auf dem Teller. Am Nachmittag sorgt der beliebte Weincontest unter Beteiligung vorab angemeldeter Gruppen und des Publikums für Spannung. Weitere Infos folgen.



Am Montag sorgt die Ludwigsburger Band Line In mit einer Mischung aus groovigen Kultsongs und Balladen aus Rock- und Popgeschichte für Stimmung. Mit Gitarre, brillantem mehrstimmigem Gesang und einer Cajon begeistert das Trio das Publikum.



Lassen Sie sich die gute Stimmung und gemütliche Atmosphäre bei Wein auf der Insel auch in diesem Jahr nicht entgehen. Schauen Sie auf der Rathausinsel vorbei und genießen Sie die gebotenen Spezialitäten aus Küche und Keller. ■

## Bunte Stelen verschönern Stadtbild

Gemeinschaftsaktion zur Landesgartenschau 2016 in Öhringen

Seit vergangener Woche finden Sie im Stadtgebiet bunt bemalte Holzstelen. Dabei handelt es sich um eine übergreifende Gemeinschaftsaktion „Willkommen in Hohenlohe“ zur Landesgartenschau 2016.

In einem ersten Schritt haben Kindergarten- und Grundschulgruppen die Stelen im Hohenlohekreis gestaltet. Nun beteiligen sich auch die Ge-

meinden der Nachbarkreise an dem Projekt als farbenfrohe Botschafter für die Landesgartenschau.

In Lauffen a.N. werden insgesamt 250 Stelen durch die Kinder der Kindertageseinrichtungen bemalt und anschließend aufgestellt. Einige Stelen stehen bereits in der Nordheimer Straße sowie am Kiesplatz, die weiteren Stelen folgen an weiteren markanten Orten. ■



Wie hier am Kiesplatz werden künftig weitere Orte mit bunten Stelen verschönert.



### Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 1. August, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

## Sommer Musik Abend in der Regiswindiskirche

Ein besonderes, musikalisches Erlebnis erwartet die Konzertbesucher am Sonntag, 9. August, um 18 Uhr



Jeannette und Peter Biermann

**Ein abwechslungsreiches Programm auf sechs unterschiedlichen Drehorgeln mit Werken von Verdi, Bach, Händel, Offenbach und anderen bieten Jeannette und Peter Biermann aus dem Schwarzwald.**

Das Drehorgelspiel ist seit fast 20 Jahren das gemeinsame Hobby der beiden Spieler. Ihr besonderes Markenzeichen ist das Synchronspiel – es erfordert Rhythmusgefühl und äußerste Konzentration.

Alle Instrumente sind hochwertige Orgeln oder seltene Sammlerstücke. Das Prunkstück der Musiker ist eine „Bruns-Trompetenorgel“ die weltweit

nur dreimal gebaut wurde und von Fachleuten als die „Stradivari“ der Drehorgeln bezeichnet wird.

Bei diesem außergewöhnlichen Konzert wird auf einer „Raffin-Harmonipan“ Konzertorgel mit ihrem warmen, wohltönenden Klang Händels „Einzug der Königin von Saba“ gespielt. Mächtig werden die Musiker die Overtüre zur Oper „Martha“ auf ihren beiden Orgeln mit 45 Tonstufen synchron erklingen lassen. Das „Ave Maria“ gespielt auf einer 120 Jahre alten Walzenorgel von Wilhelm Holl, Händels „Feuerwerksmusik“ und der „Nabucco Sklavenchor“ von Verdi stehen ebenfalls auf dem Programm. Das Ehepaar Biermann, das das Drehorgelspiel zunächst aus reiner Liebhaberei betrieb, hat sich zum Ziel gesetzt, die so gut wie unbekanntes niveauvolle Drehorgelmusik von ihrem Leierkastenruf zu befreien und sie als musikhistorisches Kulturgut in ihren Konzerten zu pflegen und bekannt zu machen. Bei dem Konzert werden einige der Melodien dargeboten, die das Paar auch schon im vergangenen Jahr bei einem internationalen Drehorgelkonzert in der Kaiser-Wilhelm-

Gedächtnis-Kirche in Berlin aufgeführt haben.

Die beidem Musiker sind überzeugt, den Konzertbesuchern mit dieser außergewöhnlichen, musikalischen Darbietung eine nachhaltige Freude zu bereiten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Logo Freundeskreis Kirchenmusik

**Im Anschluss an das Konzert werden ab ca. 19.15 Uhr bei einem gemütlichen Sommernachtsabend unter der Linde Getränke und kleine Snacks angeboten. Der Erlös geht an den Freundeskreis Kirchenmusik.** ■



## Erzählkaffee am 6. August im Mittel.punkt

**In der städtischen Begegnungsstätte im Haus Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, heißt Sie das Erzählkaffee am Donnerstag, 6. August, von 15 bis 17 Uhr, herzlich willkommen.**

Ob Sie älter oder jünger sind, ob Sie selbst Geschichten erzählen oder

lieber zuhören wollen, Sie alle sind herzlich willkommen. Das Erzählkaffee ist ein Plausch, der in zwangloser Runde jeden ersten Donnerstag im Monat, gemeinsam mit der Autorin von „dienstags um 6“, Ulrike Kieser-Hess, stattfindet. ■

## Öffnungszeiten im Freibad Ulrichsheide werden am Abend verlängert



**Wegen eines krankheitsbedingten Personalausfalls mussten die Öffnungszeiten im Lauffener Freibad verändert werden.**

Da die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Bereich Fachkraft/Meister für Bäderbetriebe äußert angespannt ist, konnte die Stadtverwaltung Lauffen a.N. trotz großer Bemühungen keinen Ersatz finden.

Um den berufstätigen Schwimmerinnen und Schwimmern entgegenzukommen, werden die Öffnungszeiten im Lauffener Freibad ab Montag, 3. August, am Abend um eine Stunde verlängert. Von **Montag bis Freitag** kann von **9 bis 20 Uhr** im Wasser geschwommen und gespielt werden. **Am Wochenende** bleiben die Öffnungszeiten unverändert von **10 bis 18 Uhr.** ■

## Viele Interessierte auf dem Weg zu Robert Gradmann

vor 150 Jahren in Lauffen a.N. geboren



**ROBERT GRADMANN**  
WEGBEREITER DER ÖKOLOGIE

### Wissensspaziergang zum Ökopianier Robert Gradmann wurde gut angenommen

„Gradaus zum Gradmann!“ lautete die Parole am Sonntag, 19. Juli. Rund 40 Interessierte folgten der Aufforderung und gingen mit bei dem von Heimatverein, Museumsteam und Stadtverwaltung veranstalteten Wissensspaziergang rund um den gebürtigen Lauffener Robert Gradmann, Pfarrer und Naturforscher. Der Wissensspaziergang führte die Teilnehmer örtlich und thematisch zu den wichtigen Lebensbereichen Gradmanns: Fünf Experten beleuchteten an verschiedenen Stationen auf dem etwa drei Kilometer langen Weg Gradmanns Lebensgeschichte sowie seine Arbeitsfelder Theologie, Erdkunde, Bibliothekswesen und Pflanzenkunde.

### Biographisches



Beim Tourstart vor dem Geburtshaus erzählte Jürgen Reiner (Mitte) Wissenswertes aus der Lebensgeschichte Gradmanns.

(Foto: Daniela Reiner)

Start war für beide Gruppen, die von Silke Schlaier und Jürgen Reiner begleitet wurden, am Geburtshaus Gradmanns im Lauffener Städtle. Biographisches, darunter Kindheit und Jugend, stand bei dieser ersten Station im Mittelpunkt. Wegen der Schulbildung zog die Familie schon früh aus Lauffen weg nach Stuttgart. Schon im Kindesalter begeisterte sich Robert für die Natur und legte eine

große Käfersammlung an sowie ein umfangreiches Herbarium.

### Theologie und Pfarrberuf

Doch zunächst einmal hatten die Eltern auch für Robert eine geistliche Karriere vorgesehen. Er durchlief die Klosterschule, studierte Theologie und wurde 1891 Pfarrer in Forchtenberg. Die Theologie und der Pfarrberuf standen folgerichtig bei der zweiten Wissensstation im Mittelpunkt, bei der Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler die Gruppen an der Regiswindiskirche erwartete. Er hatte interessante Anekdoten und Geschichten über diesen Lebensteil Gradmanns ausgegraben. Dass der Pfarrberuf für Gradmann allerdings nur eine untergeordnete Rolle spielte, zeigt auch ein witziges und recht selbstironisches Gedicht Gradmanns, das in der Ausstellung im Klosterhof zu sehen ist: Hektisch sucht die Pfarrersfrau den Pfarrer, auf den in der Kirche ungeduldig ein Brautpaar wartet. Die Musik beginnt schon zu spielen, doch der Pfarrer ist noch am Fluss unterwegs und schafft es erst in letzter Sekunde zur Kirche.

### Erdkunde

Durch die Gradmannstraße führte dann der Weg zu einem Aussichtspunkt, von dem aus die besondere geographische Lage Lauffens augenfällig wird: Die Lage um einen Umlaufberg herum. Dort erwartete die Gruppen Volker Thunich, Weinerlebnislehrer und früherer Erdkundelehrer. Er berichtete unter anderem von dieser speziellen Lauffener Besonderheit, die Gradmann seit jeher fasziniert hatte. In seinen Memoiren beschreibt Gradmann dies so: „An der merkwürdigsten Stelle des Neckartals bin ich geboren. Dort bewegt sich der Fluss durch die Muschelkalklandschaft in mächtigen Schleifen, die sich an den Prallstellen noch erweitern.“

### Bibliothekswesen

Doch bevor Gradmann – ganz ohne naturwissenschaftliches Studium und nur basierend auf seiner Forschungstätigkeit – sogar zum Professor für Geografie wurde, arbeitete er auch noch als Bibliothekar der Universitätsbibliothek Tübingen. Über diesen Abschnitt seines Lebens erfuhren die Spaziergänger etwas in der Lauffener Bücherei, wo sie Büchereileiterin und Ausstellungskuratorin Eva Ehrenfeld erwartete. Auch während Gradmanns Zeit als Universitätsbibliothekar passierte Richtungsweisendes:



So wurden während seiner Tätigkeit die „Bandbücher“, in die bis dato die Bibliotheksankäufe handschriftlich eingetragen wurden, durch systematische Zettelkataloge ersetzt, von denen ein Originalexemplar in der Sonderausstellung zu sehen ist.

### Pflanzenkunde und Ökologie

Der Wissensspaziergang endete schließlich im Museum im Klosterhof, wo die Gruppen von Kulturreferentin Bettina Keßler erwartet wurden. Ihr Thema war die Pflanzenforschung, die neben dem Leben einen Schwerpunkt der Ausstellung bildet. Sie erläuterte den Gruppen, warum Gradmann – zu Recht – als Wegbereiter der Ökologie gilt: Wie auch seine Vorgänger beschäftigte sich Gradmann zunächst intensiv mit der einzelnen Pflanze, anschaulich belegt durch mehrere Exemplare seiner original Herbariumblätter, die in der Ausstellung als Leihgabe des Naturkundemuseums Stuttgart zu sehen sind. Dann weitete er jedoch den Blick über die einzelne Pflanze hinaus und lenkte das Augenmerk auf ökologische Zusammenhänge und beschrieb die Pflanzen in Abhängigkeit von Standort und Klima, aber auch von der Siedlungsgeschichte des Menschen.

### Gradmann-Rätsel und Preisvergabe

Am Ende des Wissensspaziergangs hatten die Führungsgäste sich einen guten Überblick über die Lebensleistungen Robert Gradmanns „erlaufen“ und konnten leicht den ausgehändigten Rätselbogen ausfüllen. Bei der Abgabe erhielt jeder Teilnehmer einen kleine Sofortgewinn (Blumensamen). Im Anschluss wurden die drei Gewinner von jeweils 2 Gläsern einheimischem Blütenhonig gezogen, die der Heimatverein gestiftet hatte.

Bettina Keßler

Bei der letzten Station im Museum erläuterte Bettina Keßler (links) die Bedeutung der pflanzenkundlichen Forschungsergebnisse Gradmanns.

(Foto: Daniela Reiner)

## Weinausschank am Römischen Gutshof und am Kiesplatz



**Am Sonntag, 2. August, bewirbt den Römischen Gutshof der Verein SAI (Saving Arms International- Uganda e.V.) von 12 bis 18 Uhr.**

Genießen Sie feine Tropfen der Lauffener Weingärtner eG. Für kleine Speisen ist ebenfalls gesorgt.

**Das Weinmobil schenkt am kommenden Wochenende auf dem Kiesplatz am Freitag, 31. Juli, Samstag 1. August, jeweils von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag, 2. August, von 11 bis 19 Uhr, mit Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft erlesene Weine und Destillate der Lauffener Weinbaubetriebe aus.**



An allen drei Tagen gibt es zusätzlich kleine Köstlichkeiten aus der Küche. Immer freitags und samstags begrüßt Sie die Weinerlebnisführerin Bärbel

Kraft. An beiden Tagen erhalten Sie Weine aller teilnehmenden Betriebe. Sonntags bewirten im Wechsel die Destillerie Steng, die Lauffener Weingärtner eG, der Käsbergkeller Mundelsheim und die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Hirth, Schaaf, Schiefer und Wörthmann. Im Angebot sind ausschließlich die Tropfen des jeweiligen Betriebes. Lernen Sie also die breite Palette des Weinangebots in Lauffen am Neckar beim gemütlichen Treffen in der Vinothek am Kiesplatz kennen.

**An den kommenden Sonntagen begrüßen Sie:**

Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft (9. August), Destillerie Steng (16. August), Weingut Wörthmann (23. August), Wein- und Sektgut Hirschmüller (30. August). ■



**Von Freitag, 31. Juli, 23 Uhr, bis Montag, 7. September, 5 Uhr, muss die Strecke zwischen Heilbronn und Lauffen a.N. total gesperrt werden. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Die grün markierten Direktbusse bringen Sie ohne Zwischenhalte nach Heilbronn und wieder zurück, die rot gekennzeichneten Regiobusse halten zudem in Nordheim.**

## Bauarbeiten auf der Frankenbahn

### Schienenersatzverkehr in Richtung Heilbronn – Faltpläne im Bürgerbüro erhältlich

Die Abfahrt und Ankunft der Busse erfolgt nördlich des Bahnhofareals an der Straße „Im Brühl“. Für Fahrradgäste fährt zudem täglich ein spezieller Ersatzbus mit Fahrradanhänger für max. 15 Räder zwischen Lauffen a.N. und Heilbronn nach einem gesonderten Fahrplan. In Richtung Stuttgart wird während der Bauarbeiten im 30-Minuten-Takt eine Regionalbahn fahren. Die Regional-Express-Züge (RE) entfallen. Anschließend werden auf der Strecke zwischen Lauffen a.N. und Walheim Weichenbauarbeiten durchgeführt. Von Montag, 7. September, 5 Uhr, bis Mittwoch, 7. Oktober, 5 Uhr, kann nur ein Gleis befahren werden. Dies führt zu

Fahrzeitenänderungen und zum Ausfall einzelner Züge. Zwischen Freitag, 11. und Montag, 14. September muss die vorgenannte Strecke total gesperrt werden. Die Zugverbindungen entfallen und werden durch einen Verkehr mit Bussen ersetzt.

Die Ersatzfahrpläne erhalten Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, als Faltplan oder können Sie im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten) abrufen. Dort ist auch ein kostenloses E-Mail-Newsletter-Angebot für jede einzelne RE-/RB-/S-Bahn Linie. ABO-Kunden wurden im Vorfeld schriftlich über den Ersatzverkehr informiert und erhalten als Kulanz eine Erstattung für den Monat August. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

### Besuch des Seniorennachmittages der Stadt Lauffen im Feuerwehrmagazin am 9. Juli

Guthates geschmeckt! Ja, die umfangreiche Gruppe von Seniorinnen und Senioren, egal ob sie im Pflegeheim oder im Betreuten Wohnen leben, waren rundum zufrieden. Alles hat gepasst. Angefangen von der Platzreservierung von Seiten der Stadt, die Organisation der Begleitdienste und die Unterstützung, nicht nur bei der Bedienung vom Fördervereinteam.

Schon das Wetter hat zu diesem Ausflug eingeladen. Gefreut haben sich alle auf die gute Wurst, frisch vom Grill mit einem Viertele oder anderem Getränk – „Herz was willst du mehr!“ Aber das Herz bekam mehr! Fast wie im Urlaub, kam zur Überraschung das Team der Eisdiele „Vanillia“ und versüßte den Nachmittag mit italienischem Eis. Zu der Gemütlichkeit

hat auch die angenehme musikalische Umrahmung von Herrn Gottwald beigetragen. Musik, die zum Tanzen einlud. Da hat auch das Zuschauen Spaß gemacht. Bei allen, die diesen „Genussnachmittag“ möglich gemacht haben, bedanken wir uns ganz herzlich. Einrichtungsleitung Angelika Franz mit Team



## Das Museumscafé lädt ein ....

Das Museumscafé wird am Samstag, 1. August, von Frau Friedel mit Team und am Sonntag, 2. August, von Heide Böhner und den Märchenfreunden geöffnet. Genießen Sie Kaffeespezialitäten und Kuchen oder auch ein Gläschen

Wein oder ein anderes Getränk in der herrlichen Parkatmosphäre des Museums.

Verbinden Sie damit doch gleich einen Besuch im Museum. Der Eintritt ist frei. Neu finden Sie dort die Ausstellung zu Robert Gradmann, dem Öko-Pionier.

### Die weiteren Termine sind:

8./9. August	Katholische Kirchengemeinde	5./6. September	Frau Friedel mit Team
15./16. August u.		12./13. September	BÖK, Bücherei Katholisch Öffentlich
22./23. August	Frau Friedel mit Team	19. September	kein Museumscafé
29. August	Familien Schmid und Frank	20. September	Förderverein Erich-Kästner-Schule
30. August	SAI Uganda e.V., Andrea Schneider	26./27. September	Frau Friedel mit Team

## Lernen Sie Lauffen a.N. in verschiedenen öffentlichen Führungen kennen



**Stadtbüttel Hillers Loui alias Andrea Täschner erinnert sich am Freitag, 31. Juli, um 17 Uhr, an Geschichten, Menschen und Ereignisse.**

Es war nicht immer einfach Kirche und Burg, Dorf und Stadt unter einen Hut zu bringen. Treffpunkt: Rathausburg, 5 €. Anmeldung bei Andrea Täschner, Tel. 07133/17593.

**2-stündige Führung durch die Weinstadt am linken Neckarufer am Samstag, 15. August, um 14 Uhr**

Bei der vom Künstler Peter Lenk geschaffenen Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ geht es um Balance bei der Dichtkunst, bei der Liebe und bei der Macht. Neben der wechselvollen Geschichte des Klosters über Jahrhunderte wird im Museum im Klosterhof über das „Werden-Schreiben-Wirken“ des 1770 in Lauffen geborenen und weltberühmten Dichters Friedrich Hölderlin informiert.

Und schließlich machen die Gäste Bekanntschaft mit „Regiswindis“ mit der Kirche als Ziel von Wallfahrten, mit der Kapelle und mit der Legende.

Treffpunkt: Parkplatz „Hagdol“, Nordheimer Straße, 74348 Lauffen; Kosten 5 € pro Person, Kinder frei; Informationen: Klaus Koch, Tel.



07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

**Führung durch die Burg am Sonntag, 16. August, um 14 Uhr und 14.45 Uhr**

Von der Gästeführerin Andrea Täschner gezeigt und erläutert werden die Burg der Grafen von Lauffen mit dem vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert sowie das Museum mit Ausstellungsstücken zum Alltag der damaligen Salierzeit. Treffpunkt: Rathausstr. 10. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan

**Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2015**

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 nachstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Das Landratsamt Heilbronn als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom

20.07.2015 die Nachtragshaushaltssatzung 2015 genehmigt und nach § 121 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Die Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Nachtragshaushaltssatzung wird gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg nachstehend öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird die Nachtragshaushaltssatzung 2015 und der Nachtragshaushaltsplan 2015 von Freitag, 31.07.2015, bis Dienstag, 11.08.2015 (je einschließlich), in

Lauffen a.N. im Rathaus, Rathausstr. 10, Zimmer 26, öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

**Nachtragssatzung der Stadt Lauffen a.N. für das Haushaltsjahr 2015**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S 582, ber. S 698), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.10.2008 (GBl. S. 343) hat der Gemeinderat am 01.07.2015 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je um  

126.000 €
30.254.000 €
2. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts je um  

411.200 €
16.433.200 €
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert bei 3.890.000 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird unverändert festgesetzt auf 0 €

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Gemeindekasse festgesetzt auf 3.000.000 € (bisher 1.000.000 €)

**§ 3**

Die Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2015 bleiben unverändert. Lauffen a.N., den 27.07.2015 gez.

Waldenberger  
Bürgermeister

**Hinweis gemäß § 4****Gemeindeordnung (GemO):**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2

Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Grundstückspflege im Siedlungsbereich

**Immer wieder erreichen uns Beschwerden von Einwohnern, wonach Grundstücke im Siedlungsbereich verwahrlost sind und die Nachbargrundstücke durch Samenflug oder Verunkrautung beeinträchtigt werden.**

Aufgrund einer Änderung des Landesnaturschutzgesetzes haben die Verwaltungen der Kommunen in Fällen von nicht gepflegten Grundstücken im Siedlungsbereich schon seit geraumer Zeit keine Einwirkungsmöglichkeiten mehr auf die Grundstückseigentümer.

Nachbarn, die sich an verwilderten Grundstücken im Siedlungsbereich stören bzw. den Unkrautsamenflug von dort beanstanden, können sich letztendlich nur auf dem Zivilrechtsweg gegen Beeinträchtigungen ihrer Liegenschaften wehren.

Um Beeinträchtigungen benachbarter Grundstücke zu vermeiden und zur Wahrung guter nachbarlicher Beziehungen, werden Eigentümer unbebauter Grundstücke im Siedlungsbereich gebeten, die Flächen auf freiwilliger Basis regelmäßig abzumähen und im ordentlichen Zustand zu halten.

## Mietbare Fahrradboxen am Bahnhof

– noch wenige freie Boxen vorhanden



Suchen Sie einen sicheren überdachten Platz für Ihr Fahrrad?

**Die Mietbedingungen sind:**

1. Die Stadt Lauffen a.N. stellt am Bahnhof in Lauffen a.N. verschließbare Fahrradstellboxen zur Verfügung. Zur Benutzung berechtigt sind Radfahrer, die vom Fahrrad auf den öffentlichen Personennahverkehr umsteigen. Die Nutzungsberechtigung ist durch Vorlage einer gültigen DB-/HNV-Monats-

bzw. Jahresfahrkarte nachzuweisen.

2. Die Vermietung erfolgt durch das Bürgerbüro Lauffen a.N. Für die Benutzung der Boxen wird ein monatliches Nutzungsentgelt in Höhe von 5,00 € erhoben.

3. Die Mietgebühr ist für die vereinbarte Mietdauer im Voraus zu bezahlen. Wenn die Mietzeit vor Ablauf der Mietdauer vom Mieter beendet wird, ist der Schlüssel für die Fahrradbox an die Stadt Lauffen a.N. (Bürgerbüro) zurückzugeben. Die Miete wird dann für die vollen Monate, die nicht in Anspruch genommen wurden, erstattet. Die Mindestmietdauer beträgt 1 Monat.

4. Ein Anspruch auf Vermietung einer Fahrradabstellbox besteht nicht; die Vergabe der Boxen erfolgt nach Eingang der Bewerbungen.

5. Für verloren gegangene Schlüssel hat der Mieter der Stadt Lauffen a.N. den dadurch entstehenden Vermögensschaden zu ersetzen.

6. Die Stadt Lauffen a.N. übernimmt für abgestellte Fahrräder keine Verwahr- und Obhutspflichten, also keine Haftung für Verlust oder Beschädigung. Die Nutzung der Fahrradboxen erfolgt auf eigene Gefahr.

7. Mit Aushändigung des Schlüssels erkennt der Mieter die vorstehenden Bedingungen an.

Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro (Tel. 20770).

## Das Ordnungsamt bittet um Einhaltung der festgelegten Zeiten für die Außenbewirtschaftung

Auch wenn sommerliche Temperaturen zum abendlichen Verweilen in Freisitzen und Biergärten einladen, so sind von den Gaststättenbetreibern dennoch zum Schutz der Nachbarschaft entsprechende Vorschriften zur Dauer der Außenbewirtschaftung zu beachten.

Die Öffnungszeiten von Freisitzen richten sich grundsätzlich nach den Regelungen über die Sperrzeiten für das Gaststättengewerbe. Auf Grundlage der §§ 5 und 18 u. a. Gaststättengesetz sind die Betriebszeiten für eine Außenbewirtschaftung von Straßencafés und Wirtschaftsgärten im Stadtgebiet Lauffen in der Regel von 6 Uhr bis 22 Uhr begrenzt, um hier den angrenzenden Anwohnern einen entsprechenden Lärmschutz zu gewährleisten.

Die Betreiber der Gaststättenbetriebe werden an dieser Stelle ausdrücklich um Einhaltung der festgelegten Zeiten für die Außenbewirtschaftung gebeten. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Kontrollen der Ordnungsbehörden erfolgen, welche bei einer festgestellten Zuwiderhandlung mit einem Bußgeldverfahren geahndet werden können.

## Mediation

### – neues Angebot im Bürgerbüro

Seit Mai 2012 wird im Bürgerbüro Mediation zur Hilfe bei Konflikten in Familie, Kindererziehung und Partnerschaft angeboten.



Die Mitarbeiterin des Bürgerbüros, Frau Carmen Steinle, hat eine Mediationsausbildung zur zertifizierten Mediatorin speziell in den Bereichen Familie und Partnerschaft erfolgreich abgeschlossen und steht für dieses neue Angebot bereit.

### Was ist Mediation?

Mediation ist ein strukturiertes freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konfliktes. Die Konfliktparteien (Medianden) wollen durch Unterstützung einer dritten „allparteilichen“ Person (Mediatorin) zu einer gemeinsamen Vereinbarung gelangen, die ihren Bedürfnissen und Interessen entspricht. Die Mediatorin trifft dabei keine eigenen Entscheidungen bezüglich des Konflikts, sondern ist lediglich für das Verfahren verantwortlich.

Wichtigste Grundidee der Mediation ist die Eigenverantwortlichkeit der Konfliktparteien: Die Mediatorin ist verantwortlich für den Prozess, die Parteien sind verantwortlich für den Inhalt. Dahinter steht der Gedanke, dass die Beteiligten eines Konflikts selbst am besten wissen, wie dieser zu lösen ist, und von der Mediatorin lediglich hinsichtlich des Weges dorthin Unterstützung benötigen.

Mediation ist somit ein vertrauliches Verfahren, bei dem Parteien mit Hilfe der Mediator-in freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben. Die Konfliktpartner beginnen das Verfahren freiwillig und können es

in jeder Lage des das Verfahrens wieder beenden. Die Medianten und die Mediatorin verpflichten sich zur Verschwiegenheit.

Das Mediationsangebot des Bürgerbüros Lauffen a.N. im Bereich Familie, Kindererziehung und Partnerschaft mit Frau Carmen Steinle als Mediatorin ist unverbindlich und kostenfrei.

Für weitere Informationen steht ihnen das Bürgerbüro Lauffen a.N., Frau

Carmen Steinle (Tel. 07133/20770), gerne zur Verfügung.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

14.07.2015 – 27.07.2015

### Eheschließungen:

Jürgen Bruno Neuser und Katrin Schuh, Lauffen am Neckar, Weissdornweg 3  
Dominic Clermont und Denise Kiesel, Brackenheim, Steinackerstraße 19/3

## ALTERSJUBILARE

31.07.2015 – 06.08.2015

31.07.1930 Doris Friedhilde Schmid, Stauffenstraße 2/2, 85 Jahre  
31.07.1938 Herbert Horst Gleber, Bergstraße 9, 77 Jahre  
02.08.1932 Luise Ritter, Goethestraße 25, 83 Jahre  
02.08.1937 Horst Claus, Wilhelmstraße 22/2, 78 Jahre  
02.08.1938 Karl Ritter, Im Brühl 26, 77 Jahre  
03.08.1941 Ewald Schürlein, Gradmannstraße 39, 74 Jahre  
05.08.1941 Heinz Erwin Fröhlich, Gradmannstraße 44, 74 Jahre  
05.08.1945 Wolfgang Gold, Charlottenstraße 182, 70 Jahre  
06.08.1928 Hilde Heyduck, Klosterhof 3, 87 Jahre  
06.08.1941 Gislinde Brigitte Mönch, Eugenstraße 8, 74 Jahre